

# Sprach- und Fachkompetenz in Sachen Gesundheit

Categories : [Meldungen](#), [Pharma](#)

Date : 15. Juli 2019

Wer schon einmal im Ausland einen Unfall hatte oder krank geworden ist, weiß, wie wichtig gerade in solchen Ausnahme- und Stresssituationen eine reibungslose Verständigung in der Landessprache ist. Das können auch Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte hierzulande bestätigen, die im Umgang mit nicht-deutschsprachigen Patienten immer wieder erleben, wie sehr es auf eine korrekte und unmissverständliche Übertragung medizinischer Sachverhalte von der einen in die andere Sprache ankommt. Schließlich geht es um die Gesundheit der Menschen.

Essenziell beim Dolmetschen von Gesprächen im medizinischen Umfeld bzw. beim Übersetzen schriftlicher Texte (z. B. Befunde, Aufklärungsbögen, Gerätebeschreibungen etc.) sind daher nicht nur profundes Fachwissen und die Beherrschung der spezifischen Terminologie in beiden Sprachen, sondern auch die genaue Kenntnis der verschiedenen Gesundheitssysteme und der kulturellen Unterschiede. Gefragt sind also professionelle Dolmetscher und Übersetzer, wie sie in der Fachliste Medizin, Pharmazie und Medizintechnik zu finden sind, die der BDÜ nun bereits in dritter Auflage herausgibt.

In der Neuauflage 2019/2020 des Verzeichnisses sind rund 200 Experten für diesen Fachbereich mit ihren Kontaktdaten aufgeführt. Sie decken insgesamt mehr als 30 Sprachen und – von Allergologie bis Zahntechnik – eine Vielzahl medizinischer Spezialgebiete ab. Die Fachliste ist in die beiden Tätigkeitsfelder Übersetzen und Dolmetschen unterteilt und nach Sprachen sortiert. Jeder Eintrag informiert detailliert über die angebotenen Sprachkombinationen, Fachgebiete, Arten von Dokumenten, die übersetzt werden, und sonstige Leistungen bzw. Zusatzqualifikationen. Außerdem enthält die Broschüre wertvolle Tipps zur Auftragsvergabe und informiert in einem gesonderten Teil darüber, was es beim Dolmetschen in medizinischen Settings unbedingt zu beachten gilt.

Alle in der Fachliste verzeichneten Spezialisten sind Mitglied im BDÜ und mussten zur Aufnahme in den Verband ihre Qualifikation für den Beruf nachweisen. Zudem sind alle Mitglieder an die Berufs- und Ehrenordnung des BDÜ gebunden, mit der sie sich zu den Standards einer professionellen Berufsausübung verpflichten. Dazu zählt unter anderem auch die Pflicht zur Verschwiegenheit. Vor dem Hintergrund, dass die beiden Berufsbezeichnungen Dolmetscher und Übersetzer nicht geschützt sind, können Auftraggeber so sicher sein, in der Fachliste Medizin nur qualifizierte Sprachdienstleister zu finden.

Das aktuelle Verzeichnis steht jetzt im PDF-Format auf der BDÜ-Website unter <https://fachlisten.bdue.de> zum Herunterladen bereit oder kann als Broschüre per E-Mail an [service@bdue.de](mailto:service@bdue.de) bestellt werden.